

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Königs Wusterhausen, Dezernat Zentrale Dienste und Finanzen, Amt Verwaltungsmanagement, Sachgebiet Vergabe/ Vertragsmanagement](#)

Straße [Schlossstraße 3](#)

Plz, Ort [15711, Königs Wusterhausen](#)

Telefon

Fax [+49 3375273-134](#)

E-Mail vergabe@stadt-kw.de

Internet

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [2025-155-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[15711 Königs Wusterhausen](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[OT Zeesen der Stadt Königs Wusterhausen, im Bereich der Fasanenstraße \(siehe Übersichtskarte\)](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Stadt Königs Wusterhausen plant den Ersatzneubau des Durchlasses Fasanenstraße Zeesen. Die im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Arbeiten umfassen u.a. nachfolgende Leistungen:](#)

[ca. 10 St. Suchschachtungen, aufgrund Medienbestand](#)

[ca. 6 m³ Oberbodenabtrag](#)

[ca. 130 m³ Trag- und Bodenschichten aus Schotter-Sand-Gemischen und verschiedenen Sanden, unklassifiziertes Material abtragen, entsorgen](#)

[ca. 12 m vorhandenen Durchlass DN 300-600, abbrechen, aufnehmen, entsorgen](#)

[3 St Schächte abbrechen, davon 1x Schmutzwasserabsturzschaft](#)

[12,6 m Durchlass aus DN 500 PP-Rohren herstellen](#)

[2 St DN 1000 Betonschächte herstellen, davon 1x Schmutzwasser- Absturzschaft](#)

[1 St Böschungsstück aus Beton einbauen](#)

[ca. 5 m Rohrgeländer in bewehrten Einzelfundamenten herstellen](#)

[ca. 50 m² Schottertragschicht, Fahrbahn](#)

[ca. 50 m² Sandgeschlämmte Schotterdecke mit Brechsand-Splitt-Gemisch herstellen](#)

[ca. 100 m² Oberbodenandeckung mit Rasenansaat](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 06.04.2026

Ende: 29.05.2026

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHEZU/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [alle, mit Ausnahme von:](#)
- VHB FB 213
 - bepreistes LV
- [Das Fehlen eines dieser Dokumente bewirkt den Ausschluss.](#)
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 06.10.2025 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist **am 06.11.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHWHEZU>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 06.10.2025 um 09:00 Uhr

Ort

[Stadt Königs Wusterhausen, Schlossstraße 3, Haus B, Raum B 3.31/3.32, 15711 Königs Wusterhausen](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen. Sodann findet der Öffnungstermin der Angebote ohne Beteiligung von Bieter und/oder deren Bevollmächtigten statt.
Die Zusammenstellung der Angebote aus der Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote wird den Bietern elektronisch zu Verfügung gestellt.

t) geforderte Sicherheiten

1. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Abrechnungssumme (Schlussrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

§ 16 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Hinweis zu hinterlegten Referenzen: Ist der Bieter präqualifiziert und gibt seine PQ-Nummer im Angebotschreiben an, so hat er darauf zu achten, dass die hinterlegten Referenzen mit den in dem vorliegenden Verfahren geforderten Referenzen vergleichbar sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen mit dem Angebot zusätzlich die geforderten Referenznachweise eingereicht werden. Anderenfalls droht der zwingende Angebotsausschluss!

Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Referenzen liegen vor, sind jedoch nicht vergleichbar, können - anders als gänzlich fehlende Referenzen - nicht nachgefordert werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen und Nachweise der zuständigen Stellen zu bestätigen. Verweise auf das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) sind zugelassen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (VHB Formblatt 124) ist erhältlich in den beigefügten Vergabeunterlagen. Gemäß dem VHB Formblatt 124 werden folgende Angaben gefordert:

- Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Erklärung zu Arbeitskräften
- Nachweis zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister und der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation / rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan
- Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt
- Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Erklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

Des Weiteren sind mindestens drei Referenzen vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren mit mindestens folgenden Angaben (Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen) vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

- die unterzeichnete Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)
- bei Einsatz Nachunternehmer: VHB Formblatt 233 Nachunternehmerleistungen
- bei Bietergemeinschaft: VHB Formblatt 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter gem. VHB FB 216 u.a. folgende Unterlagen/Angaben vorzulegen:

- VHB FB 221 oder 222 und 223 Preisermittlung entsprechend der Formblätter
- bei Unterauftragnehmer: - Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" oder Angabe der PQ Registrierungsnummer sowie Angabe der Zertifikatsnummer und des Zugriffs-codes des weiteren Unternehmens
- Formblatt 233 "Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen"
- Formblatt 234 "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft"
- Formblatt 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen"
- Formblatt 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen"
- die unterzeichnete Vereinbarung Bieter/Auftragnehmer/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG)

Dem Angebot ist das ausgefüllte VHB Formblatt 213 und das verpreiste Leistungsverzeichnis beizufügen. Diese Unterlagen (LV und VHB FB 213) werden nicht nachgefordert und ein Fehlen bewirkt den Ausschluss des Angebotes.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort NONE-

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Vergabeplattform ist der Vergabemarktplatz Brandenburg. Auskünfte werden ausschließlich auf in Textform eingereichte Fragen über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform erteilt.

Bitte beachten Sie, dass für die Kommunikation über die o. g. Online-Plattform eine Registrierung erforderlich ist. Eine Registrierung stellt weiterhin sicher, dass Bewerber/Bieter insbesondere über Änderungen in den Vergabeunterlagen und über Stellungnahmen zu eingehenden Fragen unverzüglich informiert werden. Sämtliche Informationen (§ 11 VOB/A) werden auf den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform hinterlegt und sind Teil der Vergabeunterlagen. Diese sind bei der Erstellung der Angebote zu berücksichtigen.

Fragen sollten bis spätestens 6 Kalendertage vor Angebotsöffnung eingereicht werden. Eine Frage gilt als zugegangen, wenn sie über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform eingestellt wurde.

Bewerber/Bieter, welche sich bei diesem Verfahren nicht registriert haben, weisen wir darauf hin, dass eine automatische Benachrichtigung von Änderungen, sonstige Informationen oder Nachsendungen nicht erfolgen. Dem Bewerber/Bieter obliegt die Pflicht der Informationsbeschaffung.

Elektronisch übermittelten Angebote müssen über die o.g. Vergabeplattform eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote, welche über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail eingereicht werden, unzulässig sind und ausgeschlossen werden müssen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHWHEZU